

Skeptiker Heft 4/2010 erschienen.

13.12.2010, 08:32 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP)* e. V.



Skeptiker Heft 4 / 2010

Vom Schneematsch dieser Tage lassen sich leistungsbewusste Freizeitsportler ebenso wenig bremsen wie von dem klirrenden Frost, der uns in den nächsten Tagen heimsuchen soll. Ob im Wald oder im Studio, die Meister werden im Winter gemacht, heißt es. Mancher belässt es nicht bei Sit-ups und Ausdauertraining, sondern vertraut zusätzlich der Kraft der Hologramme. Genau die soll nämlich in den Karten, Armbändern und Anhängern der Marke Power Balance stecken und im Träger ungeahnte Kräfte wecken. Das legen zumindest Werbeclips wie dieser nahe. Nur: mit geheimnisvollen "Frequenzen" und "Resonanzen" in einem Hologramm hat das rein gar nichts zu tun. Wie die Ärztin Harriet Hall zeigt, stecken dahinter vielmehr Suggestion, Placebo-Effekt und andere altbekannte Mechanismen.

Außerdem im Heft:

Natriumchlorit, auch Chlorbleiche genannt, ist giftig und wer davon trinkt, dem wird übel. Trotzdem nehmen einige Leute das Zeug ganz bewusst zu sich– und zwar aus Gesundheitsgründen. Unter dem Namen Miracle Mineral Supplement (MMS) ist eine Natriumchlorit-Lösung auf dem Markt, die Heilung selbst bei schwersten Erkrankungen wie Aids, Krebs und Hepatitis verspricht. Warum MMS ganz und gar kein Allheilmittel ist, erklärt die Biologin Dr. Julia Offe.

Ein Verfechter der Anthroposophie, ein Historiker, der die Homöopathie mit der Quantentheorie erklärt, eine promovierte Ärztin führt Feenträume auf homöopathisch potenzierten Marmor zurückführt: von diesen und anderen Seltsamkeiten im Umfeld des IntraG an der Universität Viadrina in Frankfurt/Oder war an dieser Stelle bereits hier die Rede. Im neuen Heft zeichnet der bekannte Physiker und Homöopathiekritiker Prof. Martin Lambeck die Verbindungen zwischen IntraG und Komplementärmedizin minuziös nach.

Dazu wie immer viele aktuelle Berichte, Meldungen und Lesetipps.

Portrait

Der Skeptiker - Zeitschrift für Wissenschaft und kritisches Denken

Aus einer interdisziplinären Perspektive hinterfragt der Skeptiker den Wahrheitsgehalt von parawissenschaftlichen Behauptungen kritisch, undogmatisch und mit wissenschaftlichen Methoden, analysiert die psychosozialen Hintergründe paranormaler Überzeugungssysteme und weist auf möglicherweise problematische Konsequenzen von pseudowissenschaftlichen Thesen hin.

Seine Ziele sind die Verbreitung sachlicher, möglichst unvoreingenommener, sorgfältiger und fundierter Untersuchungen, die Förderung kritischen Denkens und die Popularisierung wissenschaftlicher Methoden. Der Skeptiker erscheint viermal im Jahr und liefert Informationen und Argumente von Kennern der Materie, die stets sowohl klar und verständlich, als auch wissenschaftlich fundiert sind. Weiter Infos und kostenlose Probeartikel finden Sie online unter www.skeptiker.de

News-ID: 494171 • Views: 1230 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/494171/Skeptiker-Heft-4-2010-erschieden-.html>